

DIE NERVEN - LIVE IM ELFENBEINTURM

VÖ: 5. Dezember 2025

(333 / Broken Silence / Zebralution)

Live-Musik gehört zweifellos zu den schönsten Möglichkeiten, ganz und gar im Moment aufzugehen — vor allem, wenn man sich »AUF DER FLUCHT VOR DER WIRKLICHKEIT« befindet. Wir erinnern uns: So hieß die letzte Tour des Trios DIE NERVEN im November letzten Jahres, die mehrere Stationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz umfasste. **DIE NERVEN**, das sind **Julian Knoth**, **Kevin Kuhn** und **Max Rieger**, und zusammen gilt das Trio, das 2010 von Julian Knoth und Max Rieger in Esslingen am Neckar gegründet und 2012 mit Kevin Kuhn komplettiert wurde, mittlerweile als **eine der besten Live-Bands** des Landes. Ihre **Live-Shows** sind reine Gegenwart: **direkt, roh und unverhandelbar**. Jeder Versuch, den ephemeren Zauber einzufangen, der sich immer wieder aufs Neue zwischen den drei Musikern auf der Bühne entspinnt, bleibt nur als bloßer Schatten eines Augenblicks zurück, der sich nur erleben und nicht reproduzieren lässt. Und doch kann ein **Live-Album** ein Fenster in diese Welt öffnen: nicht als Ersatz, sondern als Einladung, all diesen vergänglichen magischen Momenten noch einmal nachzuspüren — in einem flirrenden Grenzgebiet zwischen Jetzt und Eben.

»**LIVE IM ELFENBEINTURM**«: So heißt das neue **Live-Album** von **DIE NERVEN**, das Anfang Dezember als Doppel-Album erscheinen wird. Dieses Live-Album **schenkt dem Vergänglichen eine zweite Gegenwart** zurück. Das Doppel-Album, das unter dem eigenen, erst vor Kurzem gegründeten Label **333** erscheint und dessen Titel einer Textzeile von *Europa* entnommen ist, umfasst insgesamt **16 Songs**, wovon der **Großteil** den letzten **drei Studioalben** »**FAKE**« (2018), »**DIE NERVEN**« (2022) und **vor allem** »**WIR WAREN HIER**« (2024) entnommen ist (nur zwei Songs lassen nochmal den Vibe des »**FUN**«-Albums von 2014 wieder aufleben). In der Band-Diskografie reiht sich dieses Album als mittlerweile **zweites Live-Album** ein: Das erste Live-Album »**LIVE IN EUROPA**« kam 2017 heraus, also genau nach den ersten drei Studioalben. Diesem trilogischen Zyklus folgend, bildet auch »**LIVE IM ELFENBEINTURM**« eine Art Montage musikalischer Schnappschüsse ihres Schaffens der letzten Jahre — und zeigt zugleich die Entwicklung, die DIE NERVEN seitdem durchgemacht haben. »Zwischen den beiden Live-Alben liegt ein Unterschied von acht Jahren Live-Erfahrung«, bemerkt Drummer **Kevin Kuhn im Gespräch zum neuen Live-Album**. Und genau diese Live-Erfahrung ist es auch, worin der Sound von DIE NERVEN wie in einer Ursuppe entstehen konnte. »Die ersten fünf Jahre in unserer Band haben wir keine richtigen Proben vor Konzerten gehabt«, erinnert sich Kevin Kuhn. »Wir haben versucht, **etwas im Moment entstehen zu lassen**. Seitdem sind wir als Live-Band um einiges gewachsen und haben mittlerweile auch viel ausdifferenziertere, dynamischere Songs.«

Den **Auftakt** von »**LIVE IM ELFENBEINTURM**« bilden die ersten sechs Songs von »**WIR WAREN HIER**« (2024), und gleich mit dem Opener **Als ich davonlief** wird deutlich, was die Magie dieser Band ausmacht: Keiner beherrscht diesen **dynamischen Drahtseilakt zwischen Totenstille, Crescendo und Krach** so gut wie **DIE NERVEN**. Auf kleinste Regungen aus dem Publikum, das sich auf der Live-Aufnahme von *Als ich davonlief* in den dramatischen Pausen mit Jubel und Gepfeife verewigt hat, reagiert das Trio mit atmosphärischem Brodeln und in dröhnenden Großbuchstaben gesungenen, daseinsfremdelnden Songzeilen aus der Feder von **Julian Knoth** und **Max Rieger**. Der gurgelnde Sound von **Julian Knoths Bass** bildet zusammen mit dem hybrisbefeuernten Schlagzeugspiel von **Kevin Kuhn** ein Pas de deux, das seine schönsten Momente live auf der Bühne entfaltet — nachzuhören etwa auf der Live-Version von **Große Taten**, die aufgrund des somnambul zusammengerührten Dialogs zwischen Bass und Drums beinahe doppelt so lange ausfällt wie die Studioversion. Andere Nummern wie **Achtzehn** wiederum zeigen in der Live-Situation, dass sie langsamer gespielt und ohne den Einsatz von Streichern eine ganz eigene Sogwirkung entfalten können. Und bei **Der Erde gleich** zeigt sich die Band von ihrer

experimentelleren Seite. »Das war gegen Ende unserer Tour, wo man nochmal mit einer Lockerheit rangehen konnte, die bei den früheren Shows noch nicht gegeben war«, blickt Kevin Kuhn zurück.

Eben diese Momente sind es, von denen »**LIVE IM ELFENBEINTURM**« erzählt — nicht mimetisch auf die Studioversionen blickend, sondern indem es **neue Perspektiven auf die Songs** eröffnet. Insofern haben wir mit »**LIVE IM ELFENBEINTURM**« einerseits **Dokumentation**, andererseits **künstlerische Neuinterpretation** vor uns. »Das hier ist (soweit es geht) **die ultimative Version von unserem Live-Set**«, reflektiert Kevin Kuhn. »Quasi **die beste Show, die man besuchen könnte**, die es so in der Form aber nie gegeben hat.«

Das neue DIE NERVEN Live-Album »**LIVE IM ELFENBEINTURM**« erscheint **am 5. Dezember** als **LP, CD und digital** auf 333.

DIE NERVEN – LIVE IM ELEFENBEINTURM 2026

12.02.26	BERLIN - SO36
13.02.26	DRESDEN - BEATPOL
14.02.26	JENA - KASSABLANCA
18.02.26	HAMBURG - MARKTHALLE
19.02.26	MÜNSTER - SPUTNIKHALLE
20.02.26	KÖLN - GLORIA
21.02.26	KARSLRUHE - P8
24.02.26	B - EUPEN - ALTER SCHLACHTHOF
25.02.26	WIESBADEN - SCHLACHTHOF
26.02.26	CH - LUZERN - SÜDPOL
27.02.26	MÜNCHEN - STROM
28.02.26	ERLANGEN - E-WERK